



Die Donau-Universität KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung und bietet exklusive Master-Studiengänge und Kurzprogramme in den Bereichen • Medizin, Gesundheit und Soziales • Wirtschaft und Unternehmensführung • Recht, Verwaltung und Internationales • Bildung, Medien und Kommunikation sowie • Kunst, Kultur und Bau. Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 93 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität KREMS verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit permanenter Innovation in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.

Donau-Universität KREMS
Die Universität für Weiterbildung



Europa und die Entwicklungszusammenarbeit

Freitag, 25. November 2016 | Haus der EU, 1010 Wien

6. Globalisierungsforum des Zentrums für Europa und Globalisierung an der Donau-Universität KREMS, veranstaltet in Kooperation mit dem Haus der EU

Donau-Universität KREMS, Zentrum für Europa und Globalisierung.
www.donau-uni.ac.at/globalisierungsforum

Information

Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffl
Donau-Universität KREMS
Zentrum für Europa und Globalisierung
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 KREMS

Tel. +43 (0)2732 893-2413
gudrun.biffl@donau-uni.ac.at

Anmeldung

Adriana Harm, M.
Donau-Universität KREMS
Zentrum für Europa und Globalisierung
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 KREMS

Tel. +43 (0)2732 893-2419
adriana.harm@donau-uni.ac.at



Europa und die Entwicklungszusammenarbeit

Freitag, 25. November 2016 | Haus der EU, 1010 Wien

6. Globalisierungsforum des Zentrums für Europa und Globalisierung an der Donau-Universität Krems, veranstaltet in Kooperation mit dem Haus der EU

Dr. Kurt Bayer

Studien der Rechtswissenschaften (Universität Graz), der Internationalen Beziehungen (Johns Hopkins Bologna Center) und der Volkswirtschaftslehre (University of Maryland); von 1971-1995 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung; von 1995-2008 im Österreichischen Bundesministerium für Finanzen, zuständig für Wirtschaftspolitik, EU-Politik und Internationale Finanzinstitutionen; 2002-2004 Executive Director im Board der Bank für Internationalen Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank, Washington, D.C.); 2008-2012 Board Director der European Bank for Reconstruction and Development (EBRD, London); seit 2012 Mitglied des Aufsichtsrates der Österreichischen Entwicklungsbank in Wien und Wirtschaftspublizist; zahlreiche wirtschaftspolitische Publikationen.

Univ.-Prof. Mag. Dr. habil. Gudrun Biffi

1975 bis 2009 Wirtschaftsforscherin am WIFO. 2008 wurde sie an die Donau-Universität Krems berufen. Sie ist Leiterin des Departments für Migration und Globalisierung sowie des 2013 gegründeten Zentrums für Europa und Globalisierung. Von 2010 bis 2015 war sie Dekanin der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung an der Donau-Universität Krems. Sie ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Sir Peter Ustinov Instituts zur Erforschung und Bekämpfung von Vorurteilen sowie stellvertretende Vorsitzende des Beirats von EcoAustria. Im April 2015 wurde sie zur Vorsitzenden des Österreichischen Statistikrates bestellt.

Dr. Cengiz Günay

Senior Fellow am Österreichischen Institut für Internationale Politik und Lektor an der Universität Wien (Institut für Politikwissenschaft und Institut für Internationale Entwicklung, Orientalistik). Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Islamismus, politische Reform und Demokratisierung sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren im Nahen Osten und der Türkei. Er ist Autor der Monographie „Die Geschichte der Türkei. Von den Anfängen der Moderne bis heute“ bei Böhlau Verlag, UTB, Wien. Seine jüngste Publikation ist ein Beitrag zu The Routledge Handbook of the Arab Spring (Hrsg.: Larbi Sadiki).

Mag. Othmar Karas, M.B.L.-HSG, MEP

Seit 1999 Abgeordneter des Europaparlaments. 2012-2014 war er Vizepräsident des Europäischen Parlaments, zuständig für Bürgerinformation und Medienkontakte. Seit Juli 2014 ist er Vorsitzender der interparlamentarischen Delegation für die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Russland. Seit 2007 ist er Lektor am Institut für Politikwissenschaften der Universität Wien. 2013 wurde ihm die Ehrenprofessur der Donau-Universität Krems verliehen. Seit März 2015 ist er festes Mitglied der Teaching Faculty am Zentrum für Europa und Globalisierung an der Donau-Universität Krems.

Programm

- | | |
|-------------|---|
| 15:00-15:15 | Begrüßung und einleitende Worte
Dr. Jörg Wojahn , Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres Sebastian Kurz (angefragt)
Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffi , Leiterin des Departments für Migration und Globalisierung
an der Donau-Universität Krems |
| 15:15-15:45 | Europas Verantwortung als globaler Akteur der Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt Afrika
Mag. Othmar Karas , Vizepräsident a. D. des Europäischen Parlaments,
Ehrenprofessor der Donau-Universität Krems |
| 15:45-16:15 | Einbindung der globalen Wirtschaft in eine globale Entwicklungszusammenarbeit: Auf dem Weg zur Neugestaltung der Global Governance Architektur?
Dr. Kurt Bayer , Mitglied des Aufsichtsrates der Österreichischen Entwicklungsbank in Wien,
Ex-Board Director der European Bank for Reconstruction and Development (EBRD, London) |
| 16:15-16:45 | Migrationen und Entwicklungszusammenarbeit vor dem Prüfstand
Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffi , Leiterin des Departments für Migration und Globalisierung
an der Donau-Universität Krems |
| 16:45-17:15 | Die Europäische Nachbarschaftspolitik am Beispiel von Ägypten und Tunesien: eine besondere Form der Entwicklungszusammenarbeit
Dr. Cengiz Günay , Senior Researcher am OIIP (Österreichisches Institut für Internationale Politik)
(angefragt) |
| 17:15-18:00 | Podiumsdiskussion und allgemeine Diskussion |
| 18:00-18:30 | Gemütliches Zusammensein mit einem Glas Wein |